

Jeder kennt seinen Anteil am Wettbewerb

Horst Kwiatkowski, Parteisekretär der LPG Alt-Schwerin, Kreis Waren

Unsere Parteileitung beschäftigte sich ebenfalls mit der Frage, ob und wie wir den Plan übererfüllen können. Wir erkannten die volkswirtschaftliche Bedeutung des Aufrufes von Albinshof und beschlossen, daß sich unsere LPG dem Wettbewerb anschließt. Soweit war das ganz gut und schön. Als wir uns aber überlegten, wie wir unseren Plan, der gewiß nicht niedrig ist, übererfüllen wollen, gab es beklemmte Gesichter. Wir wurden uns sehr schnell darüber einig, daß eine gut klingende globale Verpflichtung heute nicht mehr zieht. Sollen alle Mitglieder der LPG für den Wettbewerb gewonnen werden, wollen sie auch ganz genau wissen, um was es geht, und ihren Anteil daran kennen.

Wir machten nun das, ohne dem heute keine Parteileitung mehr richtig führen kann. Wir setzten uns mit dem Vorstand, den erfahrensten Praktikern und dem Hat der Gemeinde zusammen und berieten alle Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion. Wir kamen zu der Überzeugung, daß wir, wenn wir das ganze Dorf in den Wettbewerb einbeziehen, in der Lage sein werden, den Plan in Milch und Eiern mit 10 Prozent überzuerfüllen. Das sind für unsere Gemeinde 41 000 kg Milch und 34 000 Stück Eier. Gleichzeitig wurde auch das „Wie“ beraten. Gemein-

sam kamen wir zu der Schlußfolgerung, daß die Reserven in dem höheren Abschöpfungsgrad bei Milch und Eiern sowohl in der Genossenschaft als auch in den individuellen Hauswirtschaften liegen, zürn anderen aber auch in der qualitativen Verbesserung des Futteranbaues zu finden sind.

Mit diesen Vorstellungen gingen wir in die Brigaden. Es begann die Aussprache mit allen LPG-Mitgliedern. Hierbei spielten unsere Genossen in den Brigaden eine gute Rolle. Sie unterstützten die Vorschläge der Parteileitung und des Vorstandes und erklärten den Kollegen, warum mit der Übererfüllung des Planes ein Beitrag zur Festigung der Republik geleistet wird und daß sie persönlich und auch die Genossenschaft Nutzen aus dem Wettbewerb haben werden. Jetzt diskutieren die Genossen und die Gemeindevertreter mit den Mitgliedern der LPG über die Erhöhung des Abschöpfungsgrades bei Milch und Eiern in ihren individuellen Hauswirtschaften mit dem Ziel, daß mehr Milch zur Molkerei und mehr Eier zur Erfassungsstelle kommen. Weil wir geduldig die Bedeutung der Übererfüllung des Planes für die gesamte Volkswirtschaft erklären, finden wir auch Verständnis und, sind gewiß, daß wir unser Ziel erreichen.

LPG Typ I steht nicht zurück

Hans Pytarski, Vorsitzender der LPG Typ I Hermannshöhe, Kreis Altentreptow

Auch in den LPG des Typ I bestehen alle Möglichkeiten für die Teilnahme am sozialistischen Wettbewerb zur Übererfüllung des Planes. In der Parteiorganisation wurde das 12. Plenum in Verbindung mit dem Albinshofer Aufruf ausgewertet. Wir stellten fest, daß, wenn wir mit allen Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen arbeiten, auch der Plan bei uns übererfüllt werden kann. Wenn sich alle Mitglieder der Genossenschaft für den Wettbewerb verantwortlich fühlen,

dann wird bei uns die Meßuhr nicht nur richtig, sondern ständig Vorgehen.

Als wir in der Genossenschaft mit der Diskussion unter der Losung „Der Plan wird überboten!“ begannen, waren anfangs nicht wenige Genossenschaftsbauern dagegen. In der Aussprache über den Wettbewerb meinten einige: Wenn wir jetzt schon sagen, daß wir den Plan überbieten, wird die staatliche Auflage im nächsten Jahr wieder höher, und für den eigenen Verbrauch bleibt nichts mehr